



# Fabian Schrumpf

Für den Essener Süden.





# Liebe Bürgerinnen und Bürger im Essener Süden,

mein Name ist Fabian Schruppf. Ich bin 39 Jahre alt und in Kettwig aufgewachsen. Heute lebe ich mit meiner Frau Christina und unseren vier Töchtern in Heisingen. Nach dem Abitur, Wehrdienst und Jurastudium habe ich als Rechtsanwalt in einer mittelständischen Kanzlei gearbeitet.

Seit 2017 darf ich unsere gemeinsame Heimat im Landtag von Nordrhein-Westfalen vertreten. Dort setze ich mich insbesondere für beste Bildung von Anfang an, für eine starke Mitte sowie für mehr Sicherheit und Kinderschutz ein. Diese Arbeit möchte ich fortsetzen. Deshalb bitte ich Sie am 15. Mai um Ihre Stimmen für mich und für eine starke CDU im Landtag von Nordrhein-Westfalen.

Herzliche Grüße  
Ihr



*Fabian Schruppf*

# „Wir finden Lösungen.“

## Zuhören, Verstehen und Anpacken.

Seit ich vor fünf Jahren direkt in den Landtag gewählt wurde, bin ich vielen Menschen im Wahlkreis persönlich begegnet, habe mich intensiv mit ihnen ausgetauscht und neue Perspektiven kennengelernt. Bei zahlreichen Problemen vor Ort konnte ich mit Lösungen helfen. Auf Landesebene habe ich Themen vorangebracht, die unserer Stadt und uns hier in Essen zu Gute kommen. Diese Arbeit will ich fortführen.

Unser Südwahlkreis besteht aus sehr vielfältigen und unterschiedlichen Stadtteilen. Genauso unterschiedlich sind die Menschen, die hier zu Hause sind. Mir ist es wichtig, ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt meiner Politik zu stellen.

Was ist für unsere Region wichtig? Stimmen die landespolitischen Rahmenbedingungen? Wo müssen wir vielleicht noch einmal nachbessern? Mein Anliegen ist es, dabei zu helfen, dass es weiterhin ein gutes Gefühl bereitet in Essen zu leben und zu wissen: Hier ist jemand, der sich für mich und meine Interessen einsetzt.





# „Wir machen NRW sicherer.“

**Mehr Personal, bessere Ausstattung,  
größere Handlungsspielräume.**

Wir wollen, dass die Menschen in Nordrhein-Westfalen auf ein Leben in Sicherheit und Freiheit vertrauen können: Ob zu Hause, unterwegs auf Straßen oder Plätzen, in Bussen oder Bahnen, bei Tag oder Nacht, analog oder digital. Unsere Maßnahmen greifen: Die Anzahl aller registrierten Straftaten sinkt kontinuierlich. Insbesondere die Anzahl der Wohnungseinbrüche ist deutlich zurückgegangen – gerade auch bei uns im Essener Süden. Hier dürfen wir nicht nachlassen. Dazu werden wir weiter in unsere Polizei und deren Ausstattung investieren. Für uns zählt: Maximale Sicherheit für die Menschen und Null Toleranz gegenüber Kriminellen. Wir greifen konsequent durch und schöpfen alle rechtsstaatlichen Mittel aus – auch gegen kriminelle Clans in Essen.

Die verheerenden Brände in der Stadtmitte und das Hochwasser entlang der Ruhr haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig Brand- und Katastrophenschutz für die Bevölkerung sind. Wir unterstützen unsere Feuerwehr in der Ausbildung der Nachwuchskräfte und bei der Modernisierung ihrer Feuerwehrewachen, auch im ehrenamtlichen Bereich. Für die im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen haben wir weitere Mittel für die Anschaffung von neuen Fahrzeugen und Booten bereitgestellt. Wir wollen, dass alles für Ihre Sicherheit getan wird.

# „Wir machen unsere Kinder stark.“

## Mit Herz und Verstand durch den Alltag begleiten.

Politische Verantwortung zu übernehmen heißt für mich, Politik für die Zukunft unserer Kinder zu machen. Das beginnt mit einem guten Start ins Leben, mit frühkindlicher Bildung und modernen Schulen. Deshalb ist es richtig, dass wir den Schuletat um fast 2,7 Milliarden Euro deutlich erhöht haben. Rund ein Viertel der Ausgaben des Landes fließt nun in Schule und Bildung: Mehr Lehrkräfte sowie mehr Personal in der Schulsozialarbeit und in der Schulpsychologie.

Der Offene Ganzttag wird kontinuierlich ausgebaut. Allein für die Essener Grundschulen konnten wir erreichen, dass in den letzten zwölf Monaten rund 5,9 Millionen Euro für den Ausbau der Kapazitäten und die Qualität in der Ganztagsbetreuung zur Verfügung gestellt wurden.

Auch im Kindergarten gibt es gezielte Unterstützung durch mehr Alltagshelfer. Das pädagogische Personal wird durch sie bei einfachen Arbeiten entlastet und hat mehr Zeit für die Kinder. Dieses Programm werden wir fortführen. Als Vater von vier Kindern bin ich nah dran und weiß, wie wichtig die Fürsorge für die Kleinsten ist.





# „Wir lassen niemanden zurück.“

## Neue Perspektiven nach der Corona-Pandemie.

Die Pandemie hat uns allen sehr viel abverlangt. Starker Gesundheitsschutz und eine Rückkehr zu mehr Normalität müssen nun Hand in Hand gehen. Gerade auch die Kinder und Jugendlichen haben sehr unter den Einschränkungen gelitten. Neben den gezielten Maßnahmen in Kindergarten und Schule, schaffen vor allem die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit zusätzlichen Raum und Entlastung für Familien. Wir unterstützen die freien Träger, damit das dichte Netz der sozialen Unterstützung erhalten bleibt und ausgebaut werden kann.

In Zeiten von Homeoffice und Distanzlernen wurde nochmals deutlich, wie wichtig eine gut durchdachte und ressortübergreifende Digitalstrategie ist. Schulen müssen zeitgemäß angebunden und ausgestattet sein. Verwaltungsleistungen haben wir bereits in größerem Umfang digitalisiert und sparen damit Zeit und Ressourcen. Davon profitieren sowohl Privatpersonen als auch Unternehmer, die sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Das Gesundheitswesen ist ebenfalls im Umbruch. Wir haben viele zukunftsweisende Pilotprojekte angestoßen, angefangen von der virtuellen Sprechstunde bis hin zur elektronischen Patientenakte – immer unter höchsten Sicherheitsstandards.



## Sport in Essen stärken.

NRW lebt vom Miteinander der Menschen. Viele engagieren sich ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen und im Sport. Wir fördern diesen Einsatz und räumen dafür Hürden aus dem Weg. In Essen haben wir bereits zahlreiche Sportstätten im ganzen Stadtgebiet saniert und modernisiert. Wir sind das Sportland Nr. 1 und wollen es auch bleiben.



## Besseres Wohnen.

Mehr Wohnraum ist das beste Rezept gegen steigende Mieten. Wir unterstützen unsere Kommunen dabei, Stadtteile noch lebenswerter zu machen – die Menschen vor Ort wissen am besten, was dafür gebraucht wird. Und unsere Wohnraumförderung wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass sich mehr Familien den Traum vom Eigenheim erfüllen können.



# „Wir schauen über den Tellerrand.“

## Umfassende Konzepte statt punktuelle Maßnahmen.



NRW ist ein starkes Bundesland. Das ist vor allem ein Verdienst der Bürgerinnen und Bürger, die jeden Tag anpacken, damit es bei uns auch morgen gut läuft. Als Ihr Landtagsabgeordneter für den Essener Süden möchte ich in den kommenden fünf Jahren weiter meinen Beitrag dazu leisten, die richtigen Rahmenbedingungen zu sichern. Auf uns warten gewaltige Aufgaben: Ganz aktuell müssen wir uns mit den Auswirkungen des Angriffs auf die Ukraine auseinandersetzen. Wir wollen Geflüchteten Schutz bieten und humanitäre Hilfe vor Ort unterstützen. Wir brauchen zudem wirksame Maßnahmen gegen die steigenden Energiekosten. Die Folgen der Corona-Pandemie werden uns noch lange beschäftigen. Ebenso die großen Themen wie Klima- und Umweltschutz oder die Veränderungen unserer Wirtschaft. Aus meiner Sicht können wir die Weichen nur dann richtig stellen, wenn wir die verschiedenen Bereiche zusammen denken und Lösungen aus einem Guss erarbeiten. Dafür setze ich mich ein.



„Ein starkes Team für Essen.“

Ihre Essener CDU-Landtagskandidaten (v.l.n.r.):  
Fabian Schrupf, Jessica Fuchs,  
Eva Großimlinghaus und Thomas Ziegler



# Zusammen Chancen schaffen

Erststimme  
Fabian Schruppf



Zweitstimme  
CDU



fabian.schrumpf@cdu-essen.de   
fabian-schrumpf.de   
0201 247320   
/fabian.schrumpf.mdl   
/fabianschrumpf 

Fabian Schruppf  
CDU Essen  
Blücherstr. 1  
45141 Essen

Herausgeber: CDU Kreisverband Essen,  
Blücherstr. 1, 45141 Essen  
Fotos: Mike Henning, Davina Sowieja, RWE-Peil, Martin Jörg